



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Abbildungen von Personen, von denen keine Genehmigung zur Veröffentlichung im Internet vorliegt, sowie personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Auf dem Weg

Gemeindebrief der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

September – November 2026



An(ge)dacht

Liebe Gemeinde,
ich nahm letzts an einem Gottesdienst teil, in dessen Verlauf jemand in den Ruhestand verabschiedet wurde. Wir schauten auf das Leben dieses Menschen und wir sangen als „Verabschiedungslied“, so hatte sie es sich gewünscht, das Lied „Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben“. Kennen Sie dieses Lied? Es steht leider nicht in unserem evangelischen Gesangbuch. Dennoch hat es einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht.

Das Lied war auch mir gut bekannt und ich mochte es schon immer gern, doch in dieser Situation des Abschiednehmens berührte es mich neu. Abschied nehmen – es lässt uns zurückschauen auf das, was war und wir nehmen noch einmal in den Blick, was uns bedeutsam erschien. Oft ist Wehmut mit im Spiel im Wissen darum, dass nun etwas endet; die Zukunft ist noch ein unbeschriebenes Blatt.

Dieses Lied, das wir sangen, schaut ebenfalls auf die Fülle eines gelebten Lebens. Es schaut auf das Leben als ein Geschenk, als ein Wunder in seinen Höhen und Tiefen. Dankbarkeit entströmt ihm. Mein Leben ward mir geschenkt vom Schöpfer allen Lebens. Dankbar darf ich sein, weil ich dieses mein Leben leben darf und dabei gewiss sein kann, dass ich nicht allein auf mich gestellt bin, sondern mein Gott mich durch das Leben führt, er, der Hüter, die Freundin des Lebens.

Und deshalb möchte ich dieses Lied zur Grundlage dieser Andacht machen, möchte ich es Ihnen und Euch anempfehlen, weil es vom Leben erzählt. Und vom Glauben. Und von Vertrauen.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.

*Die Töne, den Klang hast du mir gegeben
von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde,
du Quelle des Lebens, dir sing ich mein Lied.*

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.

*Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben
von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,
du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

Eingebettet sind wir in der Geschichte Gottes mit seinen Menschen. Wir Menschen sind geschaffen als, so mag ich es nennen, Resonanzwesen. Zu leben bedeutet, das Leben, das man in sich trägt, zum Klingen zu bringen. Hörbar für andere erzeuge ich in meinem Tun und Nicht-Tun eine Resonanz bei anderen. Mit meinem Sein, das ich in die Welt setze, bringe ich etwas zum Klingen; etwas schwingt mit, schwingt über zu meinem Mitmenschen und schafft eine Verbindung. Ich schaue andere Menschen an, ich spreche zu Ihnen, ich zeige mich, ich gebe etwas von mir weiter. Und ich sehne mich nach Antwort und freue mich daran, wenn sie mir gewährt wird.

In diesem Bestreben des Ansprechens und Angesprochen-Werdens wende ich mich Gott zu. „Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben“. Diese Zeile leitet jede neue Liedstrophe ein und betont den Resonanzcharakter zwischen Gott und mir: Mein Lebenslied erklingt in ihm. Und mein Leben ist gut, so wie es ist. Und es ist gut aufgehoben in Gott.

Der Pfarrer und Liedermacher Fritz Baltruweit hat das Lied in den Kirchen hierzulande bekannt gemacht, Text und Melodie kommen ursprünglich aus Brasilien. Es bezieht sich auf den biblischen Psalm 96. Wenn es dort heißt: „Singet dem HERRN ein neues Lied; singet dem HERRN, alle Welt! Singet dem HERRN und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil! Erzählet von seiner Herrlichkeit, unter allen Völkern von seinen Wundern!“, so klingt es in unserem Lied nun:

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.

*Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben
von Nähe, die heil macht – wir können dich*

*finden,
du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

Und weiter geht es:

*Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben.
Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung,
du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

Ja, es kann übel sein, wie wir Menschen aufeinander einwirken. Und das Leben überhaupt ist oftmals gar nicht leicht zu leben. Wir sind traurig, wir sind fröhlich, wir wenden uns zu, wir wenden uns ab, manchmal wollen wir verzweifeln an den anderen aber auch an uns, doch: In seinem ganzen Spektrum, in seiner Fülle ist es unser Leben, unser je eigenes, unverwechselbares Leben. Und es ist, egal, was geschieht oder wie es sich lebt, ein Geschenk, ein Wunder, und es klingt in der Welt und in Gott. Und Gott lässt mich nicht, sondern gibt meinem Leben Hoffnung und Zukunft:

*Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben
von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen
du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*



*Ihre Pfarrerin
Petra Gunkel*

Inhalt

An(ge)dacht	2
Aus der Gemeinde	4
Kinder und Jugendliche	26
Veranstaltungen	32
Andachten und Gottesdienste	42
Infoseite	48

Impressum:

Herausgeber:

Das Presbyterium der Evangelischen
Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

Verantwortlich:

Die Arbeitsgruppe Gemeindebrief.
Beiträge, Kommentare und Leserbriefe
für die nächste Ausgabe werden erbeten
bis zum **8. Oktober für den Zeitraum De-
zember 2026 bis Februar 2027** an das
Gemeindebüro (siehe Infoseite)
oder per E-Mail an:
gemeindebrief@emmaus-ob.de

Titelbild: gemeindebrief.de

Neues aus dem Presbyterium

Der folgende Bericht bezieht sich auf die Sitzungen des Presbyteriums der Monate Juni bis Juli 2026.

Folgende Themen wurden erörtert:

Projekt Zukunft Kirche Oberhausen

Wie schon berichtet, wurde die Arbeitsgemeinschaft „Projekt Zukunft Kirche Oberhausen“ gebildet.

Ein Mitglied dieser AG hat dem Presbyterium in der Sitzung am 09. Juni Überlegungen und Vorschläge vorgestellt, die dafür plädieren, ein engeres Miteinander der Evangelischen Gemeinden in Oberhausen anzustreben.

Auch auf der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Oberhausen wurde darüber beratschlagt. So tauschten sich die Synodalen darüber aus, wie die Gemeinden in Oberhausen künftig näher zusammenrücken und sich gegenseitig unterstützen können. Kooperationen z.B. im Bereich pfarrdienstlicher Tätigkeiten oder kirchenmusikalischer Angebote wurden vorgeschlagen. Diese und weitere Anregungen wird die AG prüfen bzw. weiterverfolgen.

CSD 2026

Zum diesjährigen Christopher-Street-Day am 11. Juli hatte das Presbyterium beschlossen, auf diesen Tag mit einer Regenbogenfahne in jedem Bezirk aufmerksam zu machen. Es handelt sich bei dem „CSD“ um einen bunten und lauten Demonstrationstag von Les-

ben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*, Inter* und queeren Menschen, an dem für Gleichberechtigung, gesellschaftliche Akzeptanz sowie gegen Ausgrenzung und Diskriminierung demonstriert wird. Als Kirchengemeinde ist es uns vor der Überzeugung, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt ist, wichtig, als Zeichen der Solidarität „Flagge“ zu zeigen.

Gemeindeversammlung am 10.01.2027

Das Presbyterium hat beschlossen, am 10. Januar 2027 zu einer Gemeindeversammlung einzuladen, um über die Entwicklung der im Mai 2026 beschlossenen Gebäudeneukonzeption zu berichten. Wir bitten, diesen Termin möglichst schon jetzt in Ihrem Kalender zu reservieren.

Verteilung der Gemeindebriefe

Der Gemeindebrief ist ein wichtiges Kommunikationsmittel und bringt das Leben unserer Kirchengemeinde direkt zu Ihnen nach Hause. Er erscheint in unserer Gemeinde alle drei Monate, berichtet von Aktivitäten und macht auf anstehende Termine aufmerksam.

Damit der Gemeindebrief möglichst jedes Mitglied erreicht, suchen wir Menschen, die bereit sind, die Gemeindebriefe mit auszuteilen. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Gemeindebüro.

*für das Presbyterium
Petra Gunkel, Vorsitzende*

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

Emmaus stellt Weichen für die Zukunft

Bericht von der Gemeindeversammlung am 31. Mai

Die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde steht seit Jahren vor großen Herausforderungen. Die Zahl der Mitglieder sinkt, von über 13.000 zum Zeitpunkt der Fusion im Jahr 2007 auf aktuell ca. 8500. Entsprechend sinken die Einnahmen, während die Kosten für Personal, Energie, Gebäudeunterhalt usw. steigen.

Hinzu kommt die Vorgabe der Landeskirche im Zuge des Prozesses „Klima.Gerecht.2035“: Die Synode der Ev. Kirche im Rheinland hat 2023 beschlossen, dass ab 2035 nur noch Gebäude betrieben werden sollen, die treibhausgasneutral sind und mit erneuerbaren Energien versorgt werden. Als Gemeinde sind wir aufgefordert, bis 2027 zu entscheiden, welche Gebäude wir künftig behalten und entsprechend ertüchtigen wollen. Angesichts der o.g. Situation ist dies nur durch eine deutliche Reduzierung des Gebäudebestands möglich.

In einem langen, intensiven Prozess hat das Presbyterium verschiedene Szenarien beraten und abgewogen. Daraus ist ein zukunftsfähiges Konzept entstanden, über das die Gemeinde am 31. Mai auf einer Gemeindeversammlung informiert wurde.

„Wir werden weiterhin in allen Stadtteilen der Emmaus-Kirchengemeinde präsent sein, auch wenn wir nicht alle Stätten weiter nutzen werden. Uns als Presbyterium war es wichtig, eine Struktur zu schaffen, die Zukunft hat. Im Kern geht es in unserem Konzept um den Erhalt einer lebendigen, gut erreichbaren Gemeinde vor Ort“, sagte Petra Gunkel als Vorsitzende des Presbyteriums.

Die neue Struktur führt zu folgenden Veränderungen:

Ab dem 1. Juli 2028 wird die Pauluskirche alleinige regelmäßige Gottesdienststätte der Gemeinde sein.

Die Lutherkirche Buschhausen und die Ev. Kirche Alstaden werden zu diesem Zeitpunkt als Gottesdienststätte entwidmet.

In Alstaden bleibt das Gemeindehaus mit dem Jugendbereich erhalten. Aktivitäten, die zurzeit in der Kirche stattfinden, werden ins Gemeindehaus verlegt. Über eine Nachnutzung der Kirche wird in den nächsten Jahren entschieden.

In Buschhausen wird das Gemeindehaus mit dem Jugendbereich an der Skagerrakstraße geschlossen und ein Käufer gesucht. Geplant ist, dass die Lutherkirche zu einem Gemeindezentrum umgebaut wird und die Aktivitäten des Gemeindehauses dorthin verlegt werden.

In Lirich bleibt das Gemeindehaus an der Pauluskirche erhalten. Für das Jugendhaus an der Duisburger Straße wird ein Käufer gesucht. Die Kinder- und Jugendarbeit soll in Zukunft in der Pauluskirche stattfinden.

„Wir wissen, dass dies große Einschnitte für unsere Gemeindeglieder bedeutet. Jeder hängt emotional an ‚seiner‘ Kirche, ‚seinem‘ Gemeindezentrum. Doch Gebäude sind nicht die Gemeinde – die Gemeinde sind die Menschen, die die Gemeinde mitgestalten und formen“, sagte die Vorsitzende des Presbyteriums.

Der Öffentlichkeitsausschuss

Umgang mit zweckgebundenen Spenden

Ein wichtiges Thema bei der Gemeindeversammlung war die Frage nach der Verwendung von zweckgebundenen Spenden im Falle des Wegfalls von Kirchengebäuden.

In solchen Fällen wird das Presbyterium prüfen, wie die Spenden im Sinne der Spenderinnen und Spender bzw. im Sinne der Zweckbestimmung auf verbleibende kirchliche Zwecke oder Gebäude der Gemeinde umgewidmet werden können. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den kirchenrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben und, wo möglich, im Dialog mit den Spenderinnen und Spendern. Auf Antrag können Spenden auch zurückgezahlt werden, sofern darüber Belege (Spendenbescheinigungen, Kontoauszüge o.ä.) vorliegen.

Gemeindefest 2026: „Durch die Zeiten von Gott getragen“

Am 5. Juli haben wir wieder gemeinsam groß und kräftig gefeiert. In diesem Jahr war dabei wieder Buschhausen der gastgebende Bereich

Angesichts der bevorstehenden Veränderungen haben wir uns zunächst im von unserer Kirchenmusik wieder festlichst ausgestalteten Gottesdienst mit Aktionen zum Thema vergewissert, auch in schwierigen Zeiten von Gott getragen zu sein und uns auch gegenseitig tragen zu können.

Danach ging es mit dem üblichen bunten Programm für Groß und Klein im Gemein-

dezentrum an der Skagerrakstraße weiter, das allen viel Freude bereitet hat. Einen kleinen Rückblick bieten die unten stehenden Fotos.

Ein großes „Dankeschön“ gilt auch allen, die haupt- und vor allem ehrenamtlich mitgeholfen haben, dass das Fest wieder ein Erfolg war. Vom hoffentlich wieder verbleibenden Reinerlös sollen am Ende die Frauenhäuser für unsere beiden Städte Oberhausen und Duisburg profitieren.

*Christian Gröber, Torsten Kleinblotekamp,
Andreas Odlozinski, Yvonne Zülsdorf*





Neues Design für den Gemeindebrief

Wie Sie wahrscheinlich festgestellt haben, sieht der Gemeindebrief diesmal etwas anders aus als sonst. Der Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde hat sich schon länger mit einem neuen Layout für den Gemeindebrief beschäftigt. Nach einem intensiven Austausch in der Gemeindebriefredaktion hat das Presbyterium in der Juni-Sitzung diesem neuen Konzept zugestimmt. Der Gemeindebrief soll in seiner neuen Form ansprechend und zeitgemäß sein, ohne altbewährtes zu vergessen. Die Grundstruktur ist erhalten geblieben, die Gliederung erfolgt jetzt über farbi-



ge, seitliche Reiter, die eine klare Zuordnung erkennen lassen.

Die Angebote der Emmaus-Kirchengemeinde sind jetzt übersichtlich nach Wochentagen gegliedert und nicht mehr nach Gemeindebereichen. Insgesamt ist das Design etwas bunter und freundlicher geworden. Die Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses hoffen, dass Ihnen der neue Gemeindebrief genauso gut gefällt wie der alte. Für Lob und Anmerkungen können Sie sich gerne melden unter:

gemeindebrief@emmaus-ob.de

Simone Gröber

Aufsuchende Diakonie ?!



Bedeutung: Unterstützungangebote der evangelischen Kirche, die Ratsuchende direkt in deren gewohntem Lebensumfeld aufsuchen

(Quelle: Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention).

Dieser Begriff umschreibt etwas umständlich, das, was das Diakoniebüro unserer Gemeinde macht. Unter der Leitung von Sabine Kreutz sind vier Mitarbeiterinnen fleißig unterwegs, um unsere Gemeindeglieder zu Hause aufzusuchen. Sei es einfach mit einem spontanen Klingeln bei Ihnen an der Haustür oder nach Absprache eines Termins. Dabei versuchen die Diakoniemitarbeiterinnen ein offenes Ohr oder eine helfende Hand anzu-

bieten. Die Reaktionen nach dem Klingeln und Vorstellen reichen von Überraschung (so etwas bietet die Kirchengemeinde an?) über Freude (endlich kann ich jemanden mal mein Herz ausschütten) bis zu „brauch ich nicht, kein Interesse“. Alle diese Reaktionen sind nachvollziehbar und natürlich - manchmal klingeln wir auch im denkbar ungünstigsten Moment. Trotzdem ist dieses Angebot ein wichtiger Teil unserer Gemeindegliederarbeit und wird von vielen Gemeindegliedern als Bereicherung empfunden. Also wundern Sie sich nicht, wenn es vormittags mal an der Tür klingelt. Außer dieser aufsuchenden Diakonie ist das Büro auch noch für so viel mehr in der Gemeinde zuständig: Organisation von Fahrdiensten, Betreuung der Kleiderkammer, Ausrichten von Senioreng Geburtstags- und Adventfeiern, Ehrenamtspflege und, und, und.

Simone Gröber

Diakonie



Simone Gröber
Bezirk Pfarrer Meißburger

Besuchsdienst und Hilfsangebote
im Bereich Lirich



Astrid Danzig

Bezirk Pfarrer Odlozinski

Besuchsdienst und Hilfsangebote
im Bereich Buschhausen



Duisburger Str. 333 - 46049 Oberhausen

Leitung: **Sabine Kreutz**

Telefon: 0208 82 84 8-16 / -17

E-Mail: diakonie@emmaus-ob.de

Beratung und Hilfsangebote,
Zusammenarbeit mit anderen
Stellen in Kirche und Kommune.



Jennifer Walz
Bezirk Pfarrerin Gunkel

Besuchsdienst und Hilfsangebote
im Bereich Alstaden



Marion Loelke
Bezirk Pfarrer Sandrock

Besuchsdienst und Hilfsangebote
im Bereich Alstaden und Lirich

Öffnungszeiten

Büro

Montag 9-11 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr

Kleiderkammer

Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Der Kinderkleider- und Spielzeugmarkt des Fördervereins der Kita Regenbogenhaus am 25. April war ein voller Erfolg. Von 9:30 bis 13:30 Uhr herrschte reges Treiben, zahlreiche Besucherinnen und Besucher stöberten durch das vielfältige Angebot an Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör.

Sowohl die Verkäuferinnen und Verkäufer als auch der Förderverein

zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Marktes und der großen Resonanz.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Einsatz die Organisation und Vorbereitung übernommen haben. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Besonders erfreulich ist auch das finanzielle Ergebnis: Der Markt erzielte einen Gewinn von rund 1.600 Euro. Von diesem Erlös wurden für die Kita lang ersehnte XXL-

Bauklötze angeschafft, die den Kindern künftig noch mehr Möglichkeiten zum Spielen und kreativen Bauen bieten.

Der Förderverein unterstützt die Einrichtung regelmäßig bei Veranstaltungen und

ermöglicht Anschaffungen, die den Alltag der Kinder bereichern. Neue Mitglieder und Spenden sind jederzeit herzlich willkommen.

Wenn auch Sie den Ver-

ein und die Kinder des Regenbogenhauses unterstützen möchten, hier die Bankverbindung:

Kontoinhaber: Förderverein Regenbogenhaus e.V.

Iban: DE62 8306 4008 0005 3281 10

Kreditinstitut: Deutsche Skatbank

Der nächste Markt findet statt am 10.10.2026. Wir freuen uns über viele Besucher!

Für den Förderverein: Feline Zell



125 Jahre Evangelische Frauenhilfe Buschhausen



1901 gründete sich auf Initiative der ersten Buschhausener Pfarrfrau die Ortsgruppe Buschhausen der „Frauenhilfe des Evangelisch-Kirchlichen Hilfsvereins“ (wir liegen zeitlich noch vor der vereinheitlichten Rechtschreibung...). Schirmherrin dieser Organisation war Kaiserin Auguste Viktoria, wovon unter anderem noch ihre handschriftliche Widmung in der ersten Altarbibel der Lutherkirche Buschhausen zeugt.

Es ging darum, Frauen zu aktivieren, sich gegenseitig zu helfen und auch der Gemeinde und anderen „Nothleidenden“ mit Wort und Tat zur Seite zu stehen. Und in jenen Tagen, als das Elend vieler schlecht bezahlter Arbeiterinnen, Arbeiter und ihrer Familien in Industriegebieten wie unserem den Alltag prägte, gab es in dieser Hinsicht mehr als reichlich zu tun. Dass beim „Wort“ vor allem die frohe Botschaft von Jesus Christus gemeint war, sollte bei einem „evangelischen“ Verein selbstverständlich sein.

Und so hat die Frauenhilfe seither das Gemeindeleben geprägt und bereichert. Auch wenn die aktive Schar inzwischen deutlich kleiner und älter geworden ist.

Kein Gemeindefest in Buschhausen ohne Frauenhilfsdamen an der Kuchentheke, von denen viele vorher schon zuhause am Backofen oder bei der Tischdekoration aktiv waren. Gleiches galt und gilt von den Senioren-Adventsfeiern und vom für Buschhausen noch recht neuen Seniorinnen und Seniorengeburtstagscafé.

Und dann waren und sind da die so genannten „Bezirksfrauen“. Bis zum Corona-Einschnitt haben sie in Buschhausen ehrenamtlich dafür gesorgt, dass alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren einen persönlichen Gruß zum Geburtstag überreicht bekommen. Dieser Service kann seit dem Corona-Einschnitt allerdings so nicht mehr flächendeckend gewährleistet werden. Es fehlten gut zwei Jahre der kontinuierlichen Mitgliederwerbung. Manche haben sich - meist gesundheitlich-altersbedingt - umorientiert und zurückgezogen... Hier übernimmt nun den größeren Teil unsere Mitarbeiterin für Buschhausen im Diakoniebüro, aber eben weiterhin nicht alle. Dank den „Bezirksfrauen“.

Neue Mitglieder heißt die Frauenhilfe herzlich willkommen, gerne auch jüngere, da „70+“ seit Corona das bisherige „60+“ ersetzt hat.

Für all die genannten Hilfsdienste braucht es natürlich Zurrüstung. Frau kann ja nicht nur geben. Dazu dienen die 14-tägigen Nachmittage mit Andacht und Informationen zu Beginn, ausgiebigem Kaffeetrinken und einem thematischen Teil, immer donnerstags von 15 bis ca. 17 Uhr. Für Bezirksfrauen und Vorstand werden gesonderte Treffen verabredet. Hinzu kommen Tagesausflüge und Feiern.

Und jetzt wird dankbar und - trotz der Rückgänge - weiterhin hoffnungsvoll Jubiläum gefeiert und alle dazu herzlich eingeladen:

Andreas Odlozinski

Jubiläumsgottesdienst und Empfang mit Kaffeetrinken

am Sonntag, dem 20. September um 14.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Buschhausen,
Skagerrakstr. 15, 46149 Oberhausen.



Am 28. Juni wurden in der Pauluskirche 22 Jugendliche konfirmiert.

Am 21. Juni wurden in der Ev. Kirche Alstaden und in der Lutherkirche Buschhausen von den Pfarrern Kay Sandrock und Andreas Odloziński 25 Jugendliche konfirmiert.

EAB-Seniorenfreizeit in Bad Waldliesborn

Am 1. Juni fuhr unsere Gruppe von 24 Personen in zum Haus Holtdirk, wo wir mit einem leckeren Mittagessen empfangen wurden. Nach Begrüßung und Verteilung der Kurkarten ging es weiter, wobei die nun folgenden Tage einen festen Ablauf hatten. Sie be-

gannen mit einer kurzen Andacht und Frühstück, um 12 Uhr gab es Mittag- und um 18 Uhr Abendessen. Die Vormittage standen zur freien Verfügung, nachmittags wurden Veranstaltungen und Sehenswertes besucht.

Nach dem ersten Mittagessen wollten einige gleich auf Erkundungstour in den schön angelegten Kurpark, andere Koffer auspacken und ausruhen. Vom Haus gab es auf Wunsch Kaffee und Kuchen.

Am Nachmittag des 2. Juni führten Peter und Birgitt Lammersorf uns durch Kurpark und Ort, wo wir Kaffee getrunken und Eis gegessen haben. Es war ein ausführlicher Spaziergang und abends merkten wir, dass wir eine weite Strecke von rund 4 Kilometern gelaufen waren.

Am 3. Juni waren im Kurhaus Plätze reserviert. Es gab Tanzmusik aus unserer Zeit. Viele Pärchen (aus Seniorentanzgruppen) tanzten zu den bekannten Melodien. Bei erneutem Kaffee und Kuchen war es ein schöner Nachmittag.

Am 4. Juni besuchten wir in Rheda-Wiedenbrück das „Seecafé“ an der gestauten Ems. Danach ging es in den Ort wo uns an vielen Stellen riesige Steinfiguren begegneten.

Am 5. Juni ging es mit dem Linienbus zum Stadtfest nach Lippstadt., das außer Essen noch viel anderes zu bieten hatte. Ein Teil unserer Gruppe wollte aber lieber auf eigene

Faust mit dem Taxi nach Bad Sassendorf.

Am 6. Juni fuhren wir mit historischem Doppeldeckerbus zum „Floriana“- Apfelhof, wo wir mit Kaffee und leckerer Erdbeertorte mit Sahne empfangen wurden. Die Inhaberin erzählte uns von Entstehung und Verlauf der Firmengeschichte, was uns sehr beeindruckte. Im dazugehörenden Bauernladen konnte nach Herzenslust eingekauft werden z.B. frisches Obst, selbstgekochte Marmeladen, Apfelchips und andere Leckereien...

Den letzten vollen Tag (7. Juni) konnte jeder selbst verplanen, zum Beispiel mit einem letzten Spaziergang durch den Park... Am 8. Juni fuhren wir schließlich nach gutem Mittagessen um 13 Uhr heim.

Das Haus Holtdirk in Bad Waldliesborn ist seit 1895 in Familienbesitz und liegt in ruhiger Lage mitten im Grünen. Der parkähnliche Garten beeindruckte durch sehr alten Baumbestand. Eine krumme Silberweide wächst seit 1865 dort. Das Personal war freundlich und hilfsbereit, das Essen war schmackhaft, die Zimmer bequem und sauber. Mittwochs hat Frau Holtdirk Stuhlgymnastik angeboten, die wir gerne mitgemacht haben. Abends trafen wir uns zum spielen und erzählen. Am vorletzten Abend hatten wir ein gemütliches Beisammensein mit Snacks und Bowle. Für die vorzügliche Betreuung durch Familie Lammersdorfs sagen wir herzlichen Dank.

Gerda und Gertrud Willems (gekürzt)

Neue Totensonntags-Idee für Buschhausen: „Leben vor dem Tod“

Liebe Angehörige, der auf unserem Gemeindefriedhof an der Lanterstraße Bestatteten!

Das ist eine etwas umständliche Anrede, aber einfacher wollte sie mir nicht gelingen... Schon am Ewigkeits- oder Totensonntag 2025 haben wir in Buschhausen erstmals versucht, die Zeit zwischen dem Gedenkgottesdienst in der Lutherkirche und der nachmittäglichen Andacht auf unserem Gemeindefriedhof an der Lanterstraße mit Aktionen zu überbrücken. Es gab ruhige Musik in der offenen Kapelle, und dabei die Möglichkeit, zu beten, eine Kerze anzuzünden oder einen tröstlichen Bibelspruch mitzunehmen. Dies wurde gerne angenommen.

Damals ist mir dann beim Gang über den Friedhof mit seinen Gräbern die Idee einer weiteren Aktion für dieses Jahr in den Sinn gekommen. Ich stelle sie unter den Titel **„Leben vor dem Tod“**. Beim Betrachten mancher Grabsteine stieg mir die Frage in den Kopf: Wer mag das wohl gewesen sein? Was hat diesen Menschen in seinem oder ihrem irdischen Leben ausgemacht? Bei anderen wiederum, hatte ich sofort viele Bilder vor Augen. Das waren Menschen, die habe ich persönlich gekannt oder das Erzählen bei der Vorbereitung der Beisetzung hatte nicht mehr aufhören wollen, alte Fotoalben wurden herumgereicht... Da war so viel gemeinsames **Leben vor dem Tod**....

Bei der abschließenden Andacht merkte ich wiederum, wieviel ich da von „Auferstehung“ oder „Ewigem Leben“, also



„Leben nach dem Tod“, erzählt habe...

Hinterher kam ich zu der Überzeugung, es müsste im Gegensatz dazu doch auch das andere, eben das „Leben vor dem Tod“ mal in den Fokus rücken, dieses wunderbare Gottesgeschenk, das wir im Allgemeinen doch gerne genießen.

Schließlich ist daraus eine Projektidee unter dem Titel: **„Leben vor dem Tod“** entstanden. Ich würde damit gerne genau dieses beispielhaft sichtbar werden lassen. Dazu aber bräuchte ich Ihre Mithilfe. Ich stelle mir

vor, dass Sie den Grabstein Ihres oder Ihrer lieben Verstorbenen fotografieren und mir dieses Foto mit fünf bis zehn für Sie aussagekräftigen Fotos des/der Verstorbenen aus dem **„Leben vor dem Tod“** zur Verfügung stellen. Nett wäre auch das (ungefähre) Jahr der Aufnahme und ein kurzer Satz oder ein Stichwort zum Gezeigten. Aus den Fotos würde ich eine am Totensonntag in der Kapelle ablaufende Diaschau zusammenstellen - beginnend mit dem Grabstein und dann in chronologischer Reihenfolge die anderen Fotos zeigen. Ich hoffe auf Ihr oder Euer Interesse und Mitmachen.

Ihr/Euer Pfarrer Andreas Odlozinski

P.S.: Fotos und begleitende Worte kann man mir unter andreas.odlozinski@ekir.de zukommen lassen, analoge Fotos kann ich einscannen. Für telefonische Absprachen: (0208) 650766 oder (0170) 8350802.

Kreissynode tagt in der Sophien-Kirchengemeinde

Am Freitag, dem 6. November (ab 17 Uhr) und am Samstag, dem 7. November 2026 (ab 9.00 Uhr) findet die alljährliche Herbsttagung unserer Kreissynode Oberhausen statt - dieses Mal in der Evangelischen Sophien-Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Christuskirche, Nohlstraße 2-5. Der Eröffnungsgottesdienst beginnt am Freitag um 17.00 Uhr in der Kirche. Danach folgen die Beratungen ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Sie werden dann am Samstagmorgen fortgesetzt.

Auf der Synode werden die gemeinsamen Belange der sechs evangelischen Gemeinden im Oberhausener Stadtgebiet geregelt. Die Delegierten - „Synodale“ genannt - entsenden die Presbyterien.

Neben anderen Themen, die bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, werden der kreiskirchliche Haushalt für 2026 sowie die Berichte des Superintendenten und der kreis-

kirchlichen Arbeitsbereiche auf dem Programm stehen, ebenso die schon im Frühjahr aufgeworfene Frage nach der Zukunft des Flüchtlingsreferates. Aber es werden bis November sicher noch weitere Punkte den Weg auf die Tagesordnung finden...

Die Tagung ist öffentlich! Jeder kann und darf zuhören und zusehen. In der Regel dürfen in Oberhausen auch die Gäste das Wort ergreifen.

Sie sind herzlich eingeladen, das Geschehen zu verfolgen und durch Beiträge mit zu beeinflussen. So wird auch in diesem Herbst wieder deutlich: Evangelische Kirche ist „Kirche von unten“ und lebt von der Mitwirkung und Mitsprache aller.

Andreas Odlozinski

Kleine Deckel, große Hilfe: Kronkorken sammeln für das Kinderhospiz

Haben Sie sich schon einmal überlegt, was mit den Kronkorken auf unseren Flaschen passiert? Nach dem Familienfest oder dem Feierabendbier landen die kleinen Metalldeckel meist achtlos im Müll. Das wollen wir ändern! Ab sofort sammeln wir in unserer Gemeinde Kronkorken für den guten Zweck. Das Prinzip ist denkbar einfach: Im Gemeindehaus an der Pauluskirche steht ein Sammelbox bereit, die Kronkorken werden zum Schrotthändler gebracht und der Erlös kommt dem Ambulanten Kinderhospiz

„Möwennest“ zugute.

Sammeln Sie fleißig mit und bringen Sie Ihre Ausbeute beim nächsten Besuch des Gemeindehauses einfach vorbei. Erzählen Sie bitte auch Ihren Nachbarn und Freunden von der Aktion - gemeinsam füllen wir die Box noch schneller! Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an alle, die mitsammeln und zeigen, dass man auch mit vermeintlichem Abfall Gutes bewirken kann.

Simone Gröber

GALATER 5,1

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Monatsspruch OKTOBER 2026

- EAB mit neuem Programm - Besonderer Gemeindeabend zum Emscherumbau!

Unser **Evangelischer Arbeiter und Bürgerverein (EAB) Buschhausen**, der die Evangelische Arbeitnehmerbewegung in unserer Gemeinde vertritt, hat sein neues Halbjahresprogramm 2/2026 veröffentlicht.

Es startet am **Mittwoch, dem 2. September 2026** um **18 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus Buschhausen, Skagerrakstr. 15** mit einem fulminanten Thema, das sicher

weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus interessieren dürfte: **„Emscherumbau: - von der Köttelbecke zum grünen Fluss“**. Vorgestellt wird das regionale Megaprojekt, an dessen Ende nun aus dem früheren offenen Abwasserkanal des nördlichen Reviers wieder ein lebendiger Fluss geworden ist. Dabei handelt es sich um ein Großprojekt, das im Gegensatz, zu so vielen anderen in anderen Gegenden unseres Landes, sogar voll im Zeitplan fertiggestellt wurde. Für diesen Vortrag konnte die EAB mit Meike Delang vom Öffentlichkeitsreferat der Emscher Genossenschaft, eine hochkarätige und kompetente Referentin gewinnen. Wie auch bei allen weiteren Gemeindeabenden ist die Teilnahme für alle Interessierten frei. Eine Mitgliedschaft im EAB wird auch nicht vorausgesetzt.

Das gilt auch für die dann folgenden Gemeindeabende während der Laufzeit dieses Gemeindebriefes, zur **Evangelischen Binnenschifferseelsorge** und **Seemannsmission Duisburg** (7. Oktober 2026 / 18 Uhr mit



dem Pfarrer der Einrichtung, Frank Wessel, zum Thema **„Karneval - christlich, heidnisch...? Auf jeden Fall rheinisch!“** (natürlich am **11.11. / 18 Uhr** mit unserem Pfarrer Andreas Odlozinski).

Ein weiteres interessantes Angebot im genannten Zeitraum ist dann noch ein **Kinobesuch in der Lichtburg Oberhausen mit anschließendem gemeinsamem Essen** am **Montag, dem 14. September 2026** um **10.00 Uhr**. Der Freizeitleiter des EAB, Heinz-Willi-Rickers, verabredet mit der Kinoleitung eine Filmvorführung, die gemeinsam besucht wird. Anschließend geht es zusammen zum „China Town Restaurant“ nach Buschhausen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Heinz-Willi Rickers, Tel. (0208) 65 42 13.

Hingewiesen wird in Programm auch auf die bereits in Planung befindlichen **Fahrten** nach **Borkum** (24. April bis 1. Mai 2027) und **Bad Waldliesborn** (11. bis 19. Mai 2027).

Andreas Odlozinski

Rückblick: Kinder- und Jugendmusical „Israel in Ägypten“

Am 8. Juli wurde im Gemeindehaus Alstaden das Kinder- und Jugendmusical „Israel in Ägypten“ aufgeführt. Viele Gemeindeglieder, Familien und Gäste waren dabei. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Auch musikalisch war die Aufführung sehr gelungen. Alle Kinder und Jugendlichen haben sehr schön gesungen.

Besonders beeindruckt haben mich die Begeisterung und der Mut der Kinder und Jugendlichen. Für die meisten war es das erste Musical. In den vergangenen Monaten

habe ich mit den Jungen Emmaus Stimmen (JES), dem Kinderchor der Sophiengemeinde und weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projekts geprobt. Wir haben gesungen, gespielt und die Bewegungen und einzelnen Szenen eingeübt. Alle waren mit viel Freude dabei und haben sich große Mühe gegeben.

Am Anfang war vieles noch neu und ungewohnt. Mit der Zeit wurden die Kinder aber immer sicherer. Bei der Aufführung spielten sie ihre Rollen mit viel Freude und Selbstvertrauen.

Nach dem Musical hatten wir eine Abschlussfeier und spielten gemeinsam ein Spiel. Dabei fragte ich die Kinder, wie sie sich auf der Bühne gefühlt hatten. Die meisten sagten, dass sie aufgeregt waren. Warum genau, das konnten sie aber nicht sagen. Während der Aufführung hat man ihnen ihre Aufregung jedoch kaum ange-

den Proben gebracht und immer unterstützt haben.

Außerdem danke ich den Musikerinnen und Musikern, der Souffleuse sowie allen, die sich um Ton, Projektionen und Technik gekümmert haben. Auch den Besucherinnen und Besuchern danke ich für ihren Applaus und ihre Spenden.

Ich freue mich schon sehr auf das nächste Musicalprojekt. Ich wünsche mir, dass die Kinder und Jugendlichen auch weiterhin durch Musik und Theater ihre Talente entdecken. Sie sollen erleben, wie schön es ist,

merkt. Sie wirkten ruhig und konzentriert und spielten ihre Rollen sehr sicher. Das hat mich sehr überrascht. Ihre Aufregung zeigte vermutlich auch, wie wichtig ihnen dieser Tag war und wie sehr sie alles gut machen wollten.

Während des Projekts sind die Kinder nicht nur musikalisch gewachsen. Sie haben auch gelernt, einander zu helfen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Jede und jeder hatte eine andere Aufgabe. Nur zusammen konnten wir das Musical erfolgreich gestalten. Für ihren Mut, ihre Ausdauer und ihren Einsatz möchte ich allen Kindern und Jugendlichen ein großes Lob aussprechen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Kindern und Jugendlichen des Musicalprojekts. Ich danke auch den Eltern, die ihre Kinder zu

gemeinsam etwas zu gestalten und als Gemeinschaft zu wachsen. Ich hoffe, dass in Zukunft noch mehr Kinder und Jugendliche diese Freude erleben können.

Sangyeob Lee-

Adventliche Stunde: Von der Erwartung zur Erfüllung

Samstag, 28. November 2026, 18 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu einer festlichen Adventlichen Stunde in die Ev. Kirche Alstaden ein.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen zwei besondere Werke: die Kantate „**Auf, auf, ihr Herzen, seid bereit**“ von Gottfried August Homilius und das „**Oratorio de Noël**“ op. 12 von Camille Saint-Saëns.

Die Musik führt uns durch die besondere Stimmung des Advents: von der Erwartung und Sehnsucht bis zur Freude über die Erfüllung

der Weihnachtsbotschaft.

Für dieses Konzert singen die Chöre der Emmaus-Gemeinde aus Alstaden, Paulus und Luther gemeinsam

im Emmaus-Projektchor. Auch der Flötenkreis und die Jungen Emmaus Stimmen (JES) wirken mit.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Konzertabend und möchten gemeinsam mit Ihnen die Adventszeit beginnen.



Herzliche Einladung!

Konzert: Samstag, 28. November, 18 Uhr

Ort: Ev. Kirche Alstaden

Bebelstraße 230, 46049 Oberhausen

Eintritt frei - Spenden erbeten.

Sangyeob Lee

„Bringt Harfen, Lauten, Geigen mit!“

Spontanorchester am 2. Weihnachtstag

Am 2. Weihnachtstag laden wir alle herzlich ein, gemeinsam Weihnachtslieder zu spielen.

Ob Blockflöte, Gitarre, Geige, Klarinette, Trompete oder ein anderes Instrument - jedes Instrument ist willkommen!

Es geht nicht darum, perfekt zu spielen. Wichtig ist die Freude am gemeinsamen Musizieren. Gemeinsam möchten wir Weihnachten mit Musik feiern.

Melden Sie sich an, bringen Sie Ihr Instrument mit und machen Sie mit!

Der Gottesdienst beginnt am 26. Dezember um 10 Uhr im Gemeindehaus Alstaden. Um 9 Uhr treffen wir uns zur Probe. Wer mitspielen möchte, meldet sich bitte bis zum 1. Dezember unter s.lee@emmaus-ob.de an. Bitte schreiben Sie auch dazu, welches Instrument Sie spielen. Die Noten bekommen Sie vorher per E-Mail.

Alle, die ein Instrument spielen und Noten lesen können, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende und auf einen schönen musikalischen Vormittag!

Sangyeob Lee

Für Kinder und Jugendliche: Adventliche Stunde und Krippenspiel in Alstaden

Am 28. November um 18 Uhr findet unsere Adventliche Stunde statt. Gemeinsam mit dem Flötenkreis und den Chören der Emmaus-Gemeinde gestalten wir ein festliches Konzert. Die Kinder und Jugendlichen singen mit und können dabei erleben, wie es ist, bei einem großen Konzert auf der Bühne zu stehen.

Am 24. Dezember führen wir im Familiengottesdienst ein **Krippenspiel** auf. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich willkommen. Ihr könnt mitsingen oder eine Rolle als Hirte, Engel oder in eine andere Figur übernehmen. Das Krippenspiel im letzten Jahr war durch den großen Einsatz der Kinder ein voller Erfolg. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Weihnachtsbotschaft mit Musik, Freude und Gemeinschaft weiterzugeben.

Termine im Überblick:

Adventliche Stunde

Anmeldung bis **1. September**

Proben ab **2. September, mittwochs um**

17 Uhr, Gemeindehaus Alstaden

Aufführung am **28. November,**

um 18 Uhr, Ev. Kirche Alstaden

Krippenspiel

Anmeldung bis **1. November**

Proben ab **2. Dezember,**

mittwochs um 17 Uhr, Gemeindehaus Alstaden

Aufführung am **24. Dezember** im Familiengottesdienst, Ev. Kirche Alstaden

Wir freuen uns auf viele Kinder und Jugendliche!

Anmeldung und Kontakt:

Sangyeob Lee

s.lee@emmaus-ob.de

Sangyeob Lee

Bis Weihnachten ist's nicht mehr weit...

...und deswegen planen wir schon im Spätsommer unsere Krippenspiele. Ja, die Proben für Heiligabend beginnen in der Regel Mitte / Ende November. Aber wer an Weihnachten im Lande bleibt und Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Melden kann man sich bei folgenden Ansprechpersonen:

Für die Ev. Lutherkirche Buschhausen bei Pfarrer Andreas Odlozinski,

Für die Ev. Pauluskirche Lirich bei Pfarrer Kay Sandrock,

Für die Ev. Kirche Alstaden bei Kirchenmusiker Sangyeob Lee (s.o.)

Wir freuen uns auf euch!

Foto: Christian Gröber 2025

Auf dem Weg zu existenzsichernden Löhnen und Einkommen am Beispiel der GEPA

Die GEPA setzt sich seit ihrer Gründung dafür ein, allen Beteiligten einen fairen Anteil am Einkommen zu sichern und bestmögliche Preise für ihre Handelspartner zu erzielen, um sogenannte existenzsichernde Einkommen zu ermöglichen. Denn noch immer reicht das Einkommen vieler Menschen im Globalen Süden kaum zum Leben und deckt oft gerade einmal für die betroffenen Familien die Kosten für Grundbedürfnisse wie Wohnen oder Lebensmittel ab. Beim existenzsicherndem Einkommen geht es aber um deutlich mehr als um das „reine Überleben“. Es berücksichtigt auch Ausgaben für Bildung, medizinische Versorgung, Transport, Kleidung und ermöglicht Rücklagen für Notsituationen. Es ermöglicht damit ein Leben in Würde.

Aber anders als die von der Weltbank definierte extreme Armut mit einem Einkommen von weniger als 2,15 US-Dollar pro Tag können existenzsichernde Einkommen nicht global mit einer einzelnen Zahl erfasst werden, sondern müssen für den jeweiligen lokalen Kontext berechnet werden. Dies ist komplex, zeit- und kostenaufwendig. Es gibt zwar nationale Mindestlöhne, die aber häufig nicht existenzsichernd sind. Diese Diskrepanz vergrößert sich häufig sogar (u. a. wegen Inflation und globalen Krisen).

Für die Berechnung von existenzsichernden Einkommen und Löhnen arbeitet die GEPA aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen mit, entwickelt Berechnungsmethoden, führt Pilotprojekte durch und tauscht sich mit Initiativen, die zu diesen Themen arbeiten, aus. Dabei orientiert sie sich an den Definitionen der Living Income Community of Practice sowie der Global Living Wage Coalition, die die oben formulierten allgemeinen Angaben zum existenzsichernden Einkommen konkretisieren.

Als Ergebnis erhalten die Handelspartner zusätzlich zum fairen Preis eine Fairtrade-Prämie, von denen die Mitglieder der Produzenten-Organisationen direkt und indirekt profitieren. Damit wird die Einkommenssituation existenzsichernd.

Quelle: <https://www.gepa.de/blog/neuigkeiten/detail/auf-dem-weg-zu-existenzsichernden-loehnen-und-einkommen> (Stand 2024), Bildquelle: GEPA





Amtshandlungen



Taufen

Wir konnten 31 Taufen feiern.



Zur letzten Ruhe geleitet wurden:

33 Gemeindemitglieder wurden kirchlich bestattet.

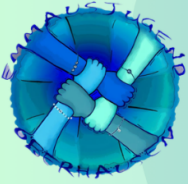


Trauungen

Zwei Paare wurden kirchlich getraut.

Silberhochzeit

Wir konnten eine Silberhochzeit feiern.



Öffnungszeiten

der Jugendhäuser



ALSTADEN BEBELSTR. 234

MONTAG mit Daniela
15-20 Uhr: Offene Tür
(Game Time)

DIENSTAG
Geschlossen

MITTWOCH mit Verena
15-22 Uhr: Offene Tür
19-22 Uhr: Kartenchaos (Magic & Lorcaná)

DONNERSTAG mit Verena
15-21 Uhr: Offene Tür
17-18:30 Uhr: Kindergruppe
18-21 Uhr: Pen & Paper

LIRICH DUISBURGER STR. 329

MONTAG mit Verena
15-17 Uhr: Offene Tür
17-21 Uhr: Loud & Proud

DIENSTAG mit Daniela
15-20 Uhr: Offene Tür
16:30-18 Uhr: Girl Power
(Mädchengruppe)

MITTWOCH mit Daniela
15-20 Uhr: Offene Tür
16:30-18 Uhr: Kindergruppe

DONNERSTAG mit Daniela
15-20 Uhr: Offene Tür
(Game Time)

BUSCHHAUSEN SKAGERRAKSTR. 15

UNSER HAUS FÜR BESONDERE PROJEKTE (WERDEN ZEITIG ANGEKÜNDIGT)

ALTERSEMPFEHLUNGEN AUF DEN PROGRAMMEN
AKTUELLE INFORMATIONEN GIBT ES IN DEN JUGENDHÄUSERN, BEI
INSTAGRAM @EMMAUS_OB ODER VON UNSEREN JUGENDLEITUNGEN

VERENA SIMON
01517 0578537

DANIELA HEIMLICH
01517 0578538

**JETZT
VOLLZEIT!**

CAROLA BÜRGER



**MACHT
PAUSE!**

**WIEDER
DA!**

Rückblick- Was ist seit dem letzten Mal passiert?

Was hat die Emmaus-Jugend in den vergangenen Wochen bewegt? Hier blicken wir auf besondere Veranstaltungen und Aktionen zurück.

Die Emmaus-Jugend beim Gemeindefest – Gemeinsam feiern, spielen und ins Gespräch kommen



Beim diesjährigen Gemeindefest war die Emmaus-Jugend natürlich wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Besonders beliebt waren unsere selbst entworfenen Klebetattoos, die bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen gut ankamen. Außerdem konnten Besucher*innen ihre eigenen Buttons gestalten und Holzmandalas mit Acrylstiften kreativ bemalen und anschließend als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



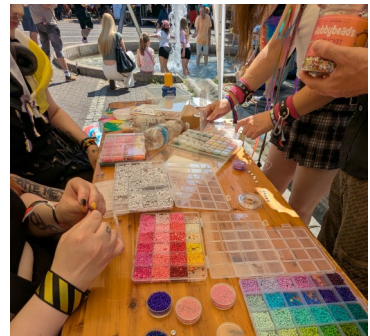
Neben den kreativen Angeboten entstanden viele schöne Gespräche mit Familien, Gemeindefestmitgliedern und Interessierten. Für uns war das Gemeindefest eine tolle Gelegenheit, die Kinder- und Jugendarbeit der Emmausgemeinde sichtbar zu machen, neue Kontakte zu knüpfen und bekannte Gesichter wiederzutreffen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen und Helfenden, die den Tag mit ihrem Einsatz möglich gemacht haben. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Gemeindefest!

Der erste Oberhausener CSD – Haltung zeigen. Gemeinschaft erleben.



In diesem Jahr fand der erste Christopher Street Day (CSD) in Oberhausen statt. Wir als Emmaus-Jugend waren gemeinsam mit unserem queeren Jugendtreff loud & proud sowohl beim Demonstrationzug als auch mit einem Stand beim Familienfest vertreten.

Als Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde möchten wir jungen Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich angenommen, respektiert und willkommen fühlen. Deshalb war der CSD für uns weit mehr als ein buntes Fest: Er steht auch für Menschenwürde, Respekt und solidarisches Miteinander.



An unserem Stand kamen wir mit vielen Besucher*innen ins Gespräch, informierten über unseren Jugendtreff und gestalteten gemeinsam Plakate, Buttons und weitere kreative Aktionen. Besonders gefreut hat uns das große Interesse an einem queeren Jugendangebot innerhalb unserer Kirchengemeinde und die vielen wertschätzenden Begegnungen.

Für uns war der CSD weit mehr als eine Veranstaltung – er war ein Zeichen dafür, dass Vielfalt, Respekt und Nächstenliebe zusammengehören. Wir freuen uns sehr, dass wir als Emmaus-Jugend Teil dieses besonderen Tages sein durften und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Vielen Dank auch hier unseren Ehrenamtlichen für ihre Hilfe!



Was gibt's Neues?

Neuigkeiten aus unserem Team, unseren Projekten und der Kinder- und Jugendarbeit.

Hallo aus der Kinder- und Jugendarbeit!

In unserem Team hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Nach einer längeren Auszeit ist Daniela wieder zurück und seit Kurzem wieder mit voller Kraft für die Kinder- und Jugendarbeit da. Viele von euch haben sie bestimmt schon gesehen. Über ihre Rückkehr freuen wir uns sehr!

Gleichzeitig befindet sich Carola derzeit in Elternzeit. Während dieser Zeit unterstützt Verena das Team als Elternzeitvertretung und bringt neue Ideen und Impulse in die Kinder- und Jugendarbeit ein. Viele kennen Verena bereits aus der Gemeinde. Seit Mitte 2024 leitet sie die Kindergruppe Alstaden und unterstützt als Werkstudentin die Offene Tür.

Gemeinsam freuen wir auf neue Projekte, Kinder & Jugendliche, sowie auf viele Begegnungen – ob in der Kindergruppe, bei Ferienaktionen, im loud & proud oder auf den zahlreichen Veranstaltungen der Gemeinde.

Ein Blick hinter die Kulissen

Kinder- und Jugendarbeit besteht aus weit mehr als den sichtbaren Angeboten. In jeder Ausgabe geben wir einen Einblick in unsere Arbeit hinter den Kulissen.

Was macht eine Jugendleitung eigentlich den ganzen Tag?

Viele verbinden Kinder- und Jugendarbeit vor allem mit Spielen, Basteln oder gemeinsamen Ausflügen. Tatsächlich beginnt unsere Arbeit aber schon lange, bevor Kinder und Jugendliche das Jugendhaus betreten. Ein großer Teil unseres Alltags besteht aus Planung, Organisation, Gesprächen und Vernetzung.

Ein Beispiel ist ein Dienstag: Der Vormittag beginnt mit dem Facharbeitskreis Queer, bei dem sich Fachkräfte verschiedener Einrichtungen austauschen. Gemeinsam sprechen wir über aktuelle Themen, entwickeln Ideen für neue Angebote und planen Projekte wie den Oberhausener Christopher Street Day. Solche Vernetzungstreffen helfen dabei, voneinander zu lernen und Kinder und Jugendliche in Oberhausen bestmöglich zu begleiten.

Anschließend werden E-Mails beantwortet, Materialien für kommende Angebote vorbereitet oder Beiträge für Social Media und den Gemeindebrief gestaltet. Am Nachmittag wird es dann lebendig: Während die Offene Tür geöffnet ist und die Mädchengruppe startet, bekommen wir Besuch von den Dienstags-Konfirmand*innen, die ihre Pause bei uns im Jugi verbringen. Wenn alle Angebote beendet sind, wird gemeinsam aufgeräumt und bereits für den nächsten Tag vorbereitet. Hinter jedem Angebot steckt also weit mehr, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Gerade die Mischung aus pädagogischer Arbeit, Organisation und Vernetzung macht die Kinder- und Jugendarbeit so abwechslungsreich – und sorgt dafür, dass unsere Angebote gut vorbereitet sind und Kindern und Jugendlichen einen Ort bieten, an dem sie sich willkommen fühlen können.



Jugendwörter der Ausgabe

Jugendsprache verändert sich ständig. Wir erklären in jeder Ausgabe des Gemeindebriefs einen Begriff und schlagen so eine kleine Brücke zwischen den Generationen.

„GOAT“

Wer oder was einfach herausragend ist, wird heute oft als **GOAT** bezeichnet. Die Abkürzung steht für **"Greatest Of All Time"** und bedeutet so viel wie: die oder der Beste überhaupt. Ursprünglich aus dem Sport kommend, ist der Begriff inzwischen fester Bestandteil der Jugendsprache und wird für Lieblingskünstler*innen, Filme, Spiele oder sogar das Lieblingsessen verwendet.

Beispiel: Omas Apfelkuchen ist einfach GOAT!

Empfehlungen aus der Emmaus-Jugend

Mal ist es ein Buch, mal ein Spiel, ein Song, ein Café, eine Ausstellung oder eine App – in jeder Ausgabe teilen Menschen aus der Emmaus-Jugend etwas, das sie begeistert.

Throne of Glass – Die Erwählte (Sarah J. Maas)

Empfohlen von Verena

Die junge Auftragsmörderin Celaena Sardothien erhält die Chance, ihre Freiheit zurückzugewinnen: Sie muss an einem Wettkampf teilnehmen, um zur königlichen Assassinin ernannt zu werden. Doch schon bald häufen sich rätselhafte Vorfälle im Schloss, und hinter den Mauern lauert weit mehr als nur politische Intrigen.

Die Tagebücher der Apothekerin

Empfohlen von Nils

Die Geschichte folgt der klugen jungen Apothekerin Maomao, die an den kaiserlichen Hof entführt und als Magd verkauft wird. Dort löst sie dank ihres medizinischen Fachwissens heimlich mysteriöse Krankheiten und Intrigen.

Save the Date

25.09. Mädchenfestival

04.10. Paulino (Familiengottesdienst mit Indoorspielplatz)

30.10. Halloween-Kinderdisco



WIR VERLEIHEN UNSERE HÜPFBURG



Maße: 5 x 4,9 x 4,3m inkl. Gebläse

Die Einnahmen werden der Emmaus-Jugend gespendet

WAS MUSS MAN DAFÜR MACHEN?

◆ Anfragen per Mail ◆ Miete 200€ ◆ Kautions 100€ ◆ Elgentransport

DEINE JUGEND DER EV. EMMAUS-KIRCHENGEMEINDE OBERHAUSEN



0208 828480

gemeindebuero@gemmaus-ob.de



Die Emmaus-Jugend hat eine eigene Hüpfburg

Nachdem wir uns jahrelang Hüpfburgen für verschiedene Anlässe ausgeliehen haben, konnten wir uns nun dank Spenden eine eigene leisten. Diese vermieten wir auch. Alle Erlöse gehen wiederum an die Emmaus-Jugend. Danke an alle, die der

Emmaus-Jugend weiterhin spenden! Wir halten euch über neue Projekte auf dem Laufenden!

Kay Sandrock



**FOLGE UNS
AUF INSTAGRAM**

Unsere Emmaus-Jugend



Mit deiner Spende für die Emmaus-Jugend (ehemals "Jugendfonds") unterstützt du unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde. Kindergruppen, Projekte, Anschaffungen wie eine Hüpfburg für unsere zahlreichen Aktionstage - all das können wir anbieten mit den Spenden und Kollekten.

Scan den QR-Code oder nutze den Überweisungsträger und werde Teil unseres Netzwerkes der Emmaus-Jugend!

Mehr Infos bekommst du bei:
d.heimlich@emmaus-ob.de
v.simon@emmaus-ob.de
k.sandrock@emmaus-ob.de



Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers
Zahlungsempfänger
IBAN des Zahlungsempfängers
bei: (Kreditinstitut)
Betrag: Euro, Cent
Spende für: (Verwendungszweck)
Kontoinhaber/Einzahler: Name

(Quittung bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN
DE79350601901010272013

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODED1DKD

Bei Beträgen bis € 200,- gilt der Kontoauszug oder der abgestempelte Beleg als Spenden-Quittung.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

E / 3 4 0 / 1 3 0 0 E M M A U S - J U G E N D

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

E V . E M M A U S - K I R C H E N G E M E I N D E

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

SPENDE

KINDER UND JUGENDLICHE



Angebote in Emmaus

Montag

10.00 Uhr	Senioren-gymnastik	Frau Schittko 0176/74582386	GH Alstaden
15.00 Uhr	Offener Spiele- Nachmittag	Frau Danzig 0208/8284816	GH Buschhausen
17.00 - 18.30 Uhr	Linedance - Tanzgruppe	Frau Kosubek 0208/38625052	Musikraum Pauluskirche
19.00 Uhr	Anonyme Alkoholiker		GH Alstaden

Dienstag

15.00 - 18.30 Uhr	Spieletag Tagesstätte		GH Lirich
-------------------	--------------------------	--	-----------

Mittwoch

14.30 Uhr	Seniorenclub		GH Buschhausen
15.00 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe Alstaden		GH Alstaden
15.00 - 17.00 Uhr 14-tägig	Frauenhilfe Lirich	Frau Schiebel 0208/843843	GH Lirich
18.00 Uhr 1. Mit. Im Monat	EAB Gemeindeabend		GH Buschhausen

Donnerstag

9.00 Uhr	Bastelkreis für Frauen		GH Buschhausen
15.00 Uhr	Frauenkreis		GH Alstaden
15.00 - 17.00 Uhr 14-tägig	Frauenhilfe Buschhausen		GH Buschhausen
17.00 - 18.30 Uhr	Linedance - Tanzgruppe	Frau Kosubek 0208/38625052	Musikraum Pauluskirche
19.00 Uhr 2. Don. im Monat	Offener Bibeltreff	Frau Gröber 0208/8284817	GH Lirich
19.30 Uhr 3. Don. im Monat	Spieleabend		GH Alstaden
20.00 Uhr 1. Don. im Monat	FKK	Frau Henning 0208/24276	GH Alstaden
20.00 Uhr	MiK-Theater (Probe)		GH Buschhausen

ab 10.00 Uhr 1. Freit. Im Monat	Eine-Welt-Kreis	GH Alstaden
14.30 - 18.00 Uhr	Tanztee Tagesstätte	GH Lirich
20.00 - 21.30 Uhr nach Absprache	Tanzgruppe	GH Alstaden

GH = Gemeindehaus

Gemeindehaus Alstaden: Bebelstr. 234, 46049 Oberhausen

Gemeindehaus Lirich: Duisburger Str. 331, 46049 Oberhausen

Gemeindehaus Buschhausen: Skagerrakstr. 15, 46149 Oberhausen

Angebote Kirchenmusik

In Alstaden

Ev. Kantorei Alstaden
Kinder- und Jugendchor „JES“ (8–17 Jahre)
Flötenkreis I

In Buschhausen

Flötenkreis II

Kontakt: Sangyeob Lee

Tel.: 0176 3449 3329 · s.lee@emmaus-ob.de

Chor der Paulus und der Lutherkirche

Gemeindehaus Buschhausen (Pauluskirche,
ab den Herbstferien wieder im Gemeindehaus Buschhausen)

Kontakt: Bjarne Faber

Tel.: 0157 8616 7549

Projekt

Emmaus-Projekt „Adventliche Stunde“ (Chöre, Flötenkreis und JES)
Musical-Singwoche 19.–24.10.2026 „Herzschlag“
Krippenspiel (Probenbeginn: 2. Dezember 2026 im Gemeindehaus Alstaden)

Kontakt: Sangyeob Lee

Tel. 0176 3449 3329 · s.lee@emmaus-ob.de

Dienstag 20.00 Uhr
Mittwoch 17.00 Uhr
Mittwoch 18.05 Uhr

Donnerstag 17.30 Uhr

Montag 20.00 Uhr

Aufführung 18.00 Uhr (28.11.26)
16.00 Uhr (23.01.27)
15.00 Uhr (24.12.26)

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg.** »

JESAIA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

Treffen in der Emmaus-Kirchengemeinde

Alstaden

Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr Karibu Sana Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahre

Buschhausen

Montag 9.30 Uhr Gemeindehaus Wirbelsäulengymnastik
Dienstag 16.15 Uhr Lutherkirche Kreativtreff für Eltern mit Kindern

Lirich

Dienstag 10.15 - 11.00 Uhr Pauluskirche Fit im Alter
11.15 - 12.00 Uhr Pauluskirche Fit im Alter
Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr Pauluskirche Gedächtnistraining



Anmeldungen für diese Angebote über das Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk,
Marktstr. 154, 46045 Oberhausen, (0208) 85 008-52
Webseite: www.febw-oberhausen.de

VORMERKEN IM FEBW



SEPTEMBER
**KREATIV
TREFF FÜR
ELTERN MIT
KINDERN AB
5 JAHRE**

AB 8.9.26
16:15-17:45
UHR
THÜRINGER-
STR. 21

SEPTEMBER
FIT IM ALTER
AB 8.9.26
10:15- 11 UHR
DUISBURGER-
STR. 333

SEPTEMBER
**GEDÄCHTNIS
TRAINING
MIT
EINFACHEN
MITTELN FIT
FÜR DIE
FAMILIEN-
ARBEIT
BLEIBEN**
AB 3.9.26
9:30- 11 UHR
DUISBURGER-
STR. 333

SEPTEMBER
**DELFI O FÜR
ELTERN MIT
BABYS
GEBOREN:
APRIL - MAI
2026**
AB 7.9.26
9:30- 11 UHR
FEBW
MARKTSTR. 154

AUGUST
RÜCKEN FIT
AB 31.8.26
9:30-10:30
UHR
SKAGERRAK-
STR. 15

SEPTEMBER
**NÄH DICH
GLÜCKLICH!
NÄHEN FÜR
ANFÄNGER
UND FORTGE-
SCHRITTENE**
AB 7.9.26
18-20:15 UHR
FEBW
MARKTSTR. 154

SEPTEMBER
FIT IM ALTER
AB 8.9.26
11:15- 12 UHR
DUISBURGER-
STR. 333

SEPTEMBER
**ELTERNSTART
NRW
BABYCAFÉ**
AB 8.9.26
10- 11:30 UHR
FZ KARIBU SANA
STUBBENBAUM 6

ANMELDUNG:
WWW.FEBW-OBERHAUSEN.DE

VERANSTALTUNGEN

Angebote im CVJM Alstaden (Lahnstr. 7, Tel.: 0171 28 96 510)



Creativ-Gruppe für Erwachsene am 2. Samstag im Monat 11-15 Uhr
Kontakt + Termine: Uta Kolski 84 55 21

Unser Vereinshaus kann für Feiern angemietet werden. Senioren- und Kinderge-
burtstage, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen und sonstige Familienfeiern können in gemütl-
ichen Räumen mit bis zu 70 Personen gefeiert werden. Keine Jugendpartys! Für weitere Informatio-
nen, Preise und Termine bitte Holger Neuhaus kontaktieren.

Fragen zu Vermietungen, Gruppen, Terminen bitte an den 1. Vorsitzenden:
Holger Neuhaus, holger@neuhaus-oberhausen.de, Tel: 65 52 39 oder 0171 28 96 510

Samstags etwas unternehmen mit der **“Bunten Runde“**

Samstag, 24. Oktober: Besuch des Hansefestes in Wesel

Treffpunkt: 10.00 Uhr Oberhausen Hbf
Abfahrt: 10.08 Uhr über die Trasse bis Sterkrade Bahnhof
von dort weiter mit dem Zug um 10.29 h
Fahrtkosten VRR: Preisstufe B

Samstag, 14. November: Besuch im Haus Ruhrnatur in Mülheim

Treffpunkt: 10.00 Uhr Oberhausen Hbf
Abfahrt: 10.13 Uhr mit Straßenbahn Linie 112
Fahrtkosten VRR: Preisstufe B
Eintritt: 7,00 € oder Ruhr.Topcard

Anmeldungen bzw. Rückfragen bei **Klaus Wenzel** (Tel.: 80 59 69)

Einladung zu unseren Senioren-Adventfeiern

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen zu unseren Senioren-Adventfeiern, gerne auch mit Begleitperson.

Wir feiern:

in Lirich am Dienstag, dem 1. Dezember 2026
um 15.00 Uhr in der Pauluskirche, Duisburger Straße 331

in Buschhausen am Mittwoch, dem 9. Dezember 2026
um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Skagerrakstraße 15

in Alstaden am Donnerstag, dem 10. Dezember 2026
um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Bebelstraße 234

**Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an: 0208 828480
oder gemeindebuero@emmaus-ob.de**



Meintag

Diakonie

Seniorentagesstätte

Oberhausen gGmbH

Zorndorfstraße 9
46149 Oberhausen

Telefon 02 08 - 20 52 700
Fax 02 08 - 20 52 701

www.meintag-ob.de
info@meintag-ob.de



NIKOLAUS Markt

Handgemacht & Besonders



**Am 2. Advent (6. Dezember) wird's an der Pauluskirche
(Duisburger Str. 331) festlich – und dafür suchen wir kreative
Mitmacher*innen, die einen Stand gestalten wollen. Egal ob
Bastelarbeiten, Gebäck oder Weihnachtsdeko – alles ist
willkommen!**

Meldet euch beim Gemeindebüro unter 0208/828480
oder gemeindebuero@emmaus-ob.de,
wenn ihr dabei sein wollt!



Geburtstagscafés in Emmaus

Wir möchten alle Liricher Gemeindeglieder, die seit Anfang Juli 70 Jahre und älter geworden sind, zum Geburtstagscafé einladen. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 12. November 2026, ab 15 Uhr im Gemeindehaus an der Pauluskirche, Duisburger Straße 331.

Die Buschhausener Geburtstagskinder ab 70 Jahren laden wir herzlich ein, wenn Sie von Mitte Juni bis Mitte Oktober 70 Jahre und älter geworden sind, am Donnerstag, dem 15. Oktober 2026, um 15:00 Uhr im Gemeindehaus an der Skagerrakstraße 15.

Bitte melden Sie sich im Diakoniebüro (82 84 816) oder im Gemeindebüro (82 84 80) an.

Gerne dürfen Sie eine Begleitperson mitbringen.



Bei der Liricher Geburtstagsfeier bieten wir einen Fahrdienst an. Wenn Sie abgeholt werden möchten, teilen Sie uns das bei der Anmeldung mit.

Ihr Diakonieteam



Café Paulchen
AN DER PAULSKIRCHE
DUISBURGER STRASSE 331 OBERHAUSEN



FR. 16. OKTOBER
FR. 23. OKTOBER

VON 17 UHR - 22 UHR MIT COCKTAILS



**PAULCHEN
AM ABEND
SPEZIAL!**



FREITAG

27. NOVEMBER 2026

UM 18 UHR

im Jugi an der Duisburger Str. 329

Meldet euch für eine bessere
Planbarkeit im Gemeindebüro an.
(gemeindebuero@emmaus-ob.de
oder 0208/828480)



Mittagstisch mit Emmaus



Gemeindehaus an
der Pauluskirche
Duisburger Str. 331
46049 Oberhausen

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

SAMSTAG, 10. OKTOBER

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

jeweils um 13 Uhr

Wir laden wieder ein...

... zu einem warmen Mittagessen

... zur Gemeinschaft

... zu Kontakten

Save the Date:

WORKSHOP

zum Thema

Ehrenamt

im Gemeindehaus der
Evangelischen
Auferstehungskirchengemeinde
in Osterfeld



7. Oktober 2026



18:30 bis 20:30 Uhr



**Vestische Straße 86,
46117 Oberhausen**



Diese Veranstaltung ist
für alle Menschen, die sich
für das Thema Ehrenamt
interessieren.



Anmeldungen unter
sandra.schmidt.2@ekir.de

DOZENT:

HEINZ HILTEN

Systemischer Coach,
Dozent und
Unternehmensberater



Ehrenamt und Seelsorge: Workshop bereitet auf Andachten im Altenheim vor

Menschen im Altenheim Zeit schenken, Hoffnung vermitteln und Gemeinschaft im Glauben erlebbar machen – dazu befähigt ein neuer Workshop des Kirchenkreises Oberhausen.

Unter dem Titel „Andachtsleiter:innen im Altenheim“ richtet sich das Angebot an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Seelsorge engagieren und künftig selbst Andachten in Senioreneinrichtungen gestalten möchten.

Der viertägige Workshop findet an vier Samstagen in der zweiten Jahreshälfte in den

Räumen des Kirchenkreises Oberhausen an der Marktstraße statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Die Workshopzeiten sind jeweils von 9.30 bis 15 Uhr.

Geleitet wird der Workshop von Melanie Gehrke-Marolt, ehrenamtliche Prädikantin, Theologin und Seelsorgerin. Sie vermittelt praxisnah die Grundlagen evangelischer Andachten und ihrer liturgischen Gestaltung. Gemeinsam wird erarbeitet, welche biblischen Texte sich besonders für ältere Menschen eignen, welche Lieder vielen Seniorin-

nen und Senioren vertraut sind und welche Gebete – wie das Vaterunser oder der Schlusssegen – auch von Menschen mit Demenz häufig noch erkannt oder mitgesprochen werden können.

Neben den inhaltlichen Grundlagen steht die persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben im Mittelpunkt. Was gibt Hoffnung und Trost? Welche Formen von Spiritualität tragen im Alltag? Und welche Worte des Zuspruchs möchten Ehrenamtliche älteren Menschen mit auf den Weg geben – vielleicht auch, weil sie ihnen selbst Kraft schenken?

Im gemeinsamen Austausch und durch praktische Übungen gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit, eigene Andachten vorzubereiten und im Altenheim durchzuführen. Ziel ist es, dass sie sich nach Abschluss des Workshops gut gerüstet fühlen, Menschen in Pflegeeinrichtungen mit einem geistlichen Angebot zu begleiten.

Weitere Informationen sowie die Termine werden rechtzeitig auf den Internetseiten des Kirchenkreises Oberhausen sowie der Sophien- und Emmaus-Kirchengemeinde veröffentlicht.

Interessierte melden sich bitte unter:
melanie.gehrke-marolt@ekir.de

Nach langer Zeit wieder in Buschhausen: „Tenöre4you“

Am Montag, dem 2. November 2026 um 19.00 Uhr gastiert das Duo „Tenöre 4you“ nach zwölf Jahren wieder in unserer Lutherkirche.

Nach eigenen Angaben präsentieren sie in ihrem Konzert „die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.“

Toni di Napoli glänze facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren, an die Sonne Italiens erinnernde Stimme. Mit Leichtigkeit wechsle er zwischen den Musikstilen und ziehe alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie z.B. Helmut Lotti, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie in TV-Sendungen hätten ihn längst in der europäischen Musikszene etabliert.

Pietro Pato interpretiere gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bis heute blicke er auf 35 erste Plätze bei Festivals und fünf Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück.

Beide Künstler, jeder für sich in seinem Fach brillant, zeigten im Konzert ihr ganzes Können. In enger Zusammenarbeit sei inzwischen auch ein neues Album entstanden, welches die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeige. Ob als strahlende Solisten oder kraftvoll als Duett - stehende Ovationen seien vorprogrammiert. Dafür Sorge ne-

ben den „phantastischen Songs“ nicht zuletzt auch eine entsprechende Lightshow der besonderen Art.

Der Eintritt kostet 24,00 Euro im Vorverkauf und 26,00 Euro an der Abendkasse. Erhältlich sind die Karten unter anderem bei unserem Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten.

Zu diesem Konzert laden wir zusammen mit den Veranstaltern herzlich ein.

*Andreas Odlozinski
(nach Vorlage)*



Unser ökumenischer Buß- und Betttag im Oberhausener Süden...



EVANGELISCHE COPENHAGEN
KIRCHENGEMEINDE OBERHAUSEN

Evangelische Emmaus
Kirchengemeinde Oberhausen

Ökumenische Nacht der Lichter

mit Gesängen aus Taizé

Buß- und Betttag
Mittwoch, 18.11.2026, 18 Uhr
Ev. Lutherkirche, Lipperheidstraße 55

Pfarrer **Herz Jesu**
Oberhausen

ÖKUMENISCHE

...geht in das dritte Jahr. Evangelische und Katholische feiern wieder den Buß- und Betttag gemeinsam mit einer „Nacht der Lichter“, musikalisch begleitet von vielen Chören unter der Leitung von Danny Neumann.

Nach der Christuskirche und der Pauluskirche feiern wir in diesem Jahr in der Lutherkirche an der Lipperheidstraße. Zu diesem gemeinsamen Abend sind alle sehr herzlich eingeladen.

Die Gottesdienste mit Gesängen aus der ökumenischen Kommunität im französischen Taizé haben eine lange Tradition in unseren Gemeinden. Die Musik wechselt sich mit biblischen Lesungen und Gebeten ab und nimmt die Teilnehmenden mit, so dass sie Gott mit unterschiedlichen Sinnen beegnen können.

Kay Sandrock

Erntedank am 4. Oktober

Am 4. Oktober 2026 feiern wir in unseren drei Kirchen der Gemeinde das Erntedankfest. Hierzu folgen im weiteren Verlauf nun einige Angaben.

In Buschhausen hoffen wir - wie all die Jahre - wieder um 10.00 Uhr in der Lutherkirche einen Familiengottesdienst mit Kindern unserer Kindertageseinrichtung „Regenbogenhaus“ feiern zu können (die Anmeldephase startet gerade). Pfarrer Odlozinski möchte mit den dazu angemeldeten Kindern wieder einen Bibeltext zum Thema in einer Spielszene umsetzen. Dieses stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Nach dem Gottesdienst ist - wie immer - Sonntags-treff mit Kaffee, Kaltgetränken und Gebäck.

In Lirich feiern wir um 14 Uhr Paulino. Lebensmittelspenden gehen bei uns an die

Oberhausener Tafel. (Siehe Seite 46)

In Alstaden feiern wir in der Ev. Kirche Alstaden, Bebelstr.230, wie gewohnt einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest um 10 Uhr unter Mitgestaltung der Kinder aus dem Familienzentrum „Karibu Sana“. Nach dem Gottesdienst besteht wie gewohnt bei Würstchen (auch Veggie) und Getränken die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Auch in diesem Jahr sammeln wir Erntegaben, die wir im Anschluss an den Gottesdienst auch an die „Oberhausener Tafel“ spenden. Die Lebensmittel können im Familienzentrum „Karibu Sana“ bis Donnerstag, 01.10.2026 und in der Ev. Kirche Alstaden am Samstag, 03.10.2026 in der Zeit von 10-12 Uhr abgegeben werden.



Wir laden herzlich ein zum

Mirjamsonntag

„Türöffnerin“ - Unter diesem Motto steht der diesjährige Gottesdienst zum Mirjamsonntag, der in unserer Gemeinde von einem Team vorbereitet wird.

Manche Türen sind verschlossen, manche überraschend, manche dauerhaft. Doch dann öffnet sich eine Tür, jemand oder etwas öffnet uns eine Tür.

So, wie es einst Petrus geschah, erleben auch wir Türen, die uns verschlossen sind und Türen, die sich öffnen.

Was macht das mit uns? Wie gehen wir damit um?

Darüber werden wir im Gottesdienst nachdenken.

**Am Sonntag, 06. September 2026 um 10.00 Uhr
in der Evangelischen Kirche Alstaden, Bebelstraße 230**

ÖKUMENISCHER GASOMETER- GOTTESDIENST



6. SEPTEMBER 2026



EINLASS 18:30 UHR



BEGINN 19 UHR

*„Hast Du erkannt,
wie weit die Erde ist“*

(Hiob 38,18)

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Oberhausen



im Rahmen der Ausstellung

„MYTHOS
WALD“

GOTTESDIENST

ZUM

REFORMATIONSTAG

2026



SAMSTAG, 31. OKTOBER 2026

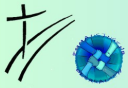
BEGINN: 19 UHR

PAULUSKIRCHE

Duisburger Str. 331 in 46049 Oberhausen

GAST: PRÄSES DR. THORSTEN LATZEL

**IM ANSCHLUSS IST
EIN GEMEINSAMER IMBISS GEPLANT.**



4. OKTOBER
2026

14:00-16:30 Uhr

Unser Motto:

Dankbar

an

Erntedank

Pauluskirche



Duisburger Straße 331
Lirich

PAULINO

Herzliche Einladung an die
ganze Familie:
Kinder, Mama, Papa, Oma,
Opa, Onkel, Tante,...

Gottesdienst
um 14 Uhr,
anschließend
Snacken,
Spielen & Basteln,
Begegnung,
Hüpfburg,
freier Eintritt.



Weitere Informationen bei Kay Sandrock unter 01575 3230893 (Whatsapp)

Anmeldungen zur besseren Planung sind wünschenswert.

Kinderkirche Alstaden

Wir laden herzlich ein zur nächsten Kinderkirche.

Wie immer feiern Klein und Groß einen kurzen Gottesdienst miteinander.

Wann?

Am Samstag, den 12. September 2026

um 15.30 Uhr

in der Evangelischen Kirche Alstaden.



Kommst Du? Wir freuen uns auf Dich!

Für Kinder zwischen 0-6 Jahren und deren Familien & Freunden.

Nach dem Gottesdienst möchten wir, das Kinderkirchenteam, gern mit Euch im Gemeindehaus noch basteln.

Und hier schon einmal der Hinweis auf die weiteren Termine der Kinderkirche zum Vormerken: 12.12.2026 wie immer um 15.30 Uhr in der Ev. Kirche Alstaden, Bebelstraße 230

Ev. Kirche Alstaden
Bebelstraße 230

Pauluskirche
Duisburger Straße 331

Lutherkirche
Thüringer Straße 21

6. September 2026, 14. Sonntag nach Trinitatis: Mirjamsonntag

10:00 Uhr Petra Gunkel mit Team
mit Abendmahl

10:00 Uhr Andreas Odlozinski

13. September 2026, 15. Sonntag nach Trinitatis

12:00 Uhr Gottesdienst zum Konfistart

20. September 2026, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Frank Meißburger

^x **14:30 Uhr** Andreas Odlozinski
Jubiläum der Frauenhilfe Buschhausen
Im Gemeindehaus an der Skagerrakstraße

^x In der Druckausgabe des Gemeindebriefs steht hier 10:00 Uhr, 14:30 Uhr ist aber korrekt (s. auch S. 11).

27. September 2026, 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Michael Arnswald – *mit Abendmahl*

4. Oktober 2026, 18. Sonntag nach Trinitatis: Erntedankfest

10:00 Uhr Petra Gunkel
Familiengottesdienst
mit Abendmahl

14:00 Uhr Kay Sandrock
Familiengottesdienst
anschließend: Paulino

10:00 Uhr Andreas Odlozinski
Familiengottesdienst

11. Oktober 2026, 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Andreas Odlozinski

18. Oktober 2026, 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Jürgen Drescher

10:00 Uhr Frank Meißburger – *mit Abendmahl*

25. Oktober 2026, 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Petra Gunkel – *mit Abendmahl*



Samstag, 31. Oktober: Reformationsfest

19:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenkreises Oberhausen
in der Pauluskirche mit Pfarrer Dr. Thorsten Latzel, Präses der Ev. Kirche im Rheinland



8. November 2026, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Kay Sandrock – *Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl*



15. November 2026, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Frank Meißburger

10:00 Uhr Kay Sandrock – *mit Abendmahl*

Mittwoch, 18. November 2026, Buß- und Bettag

18:00 Nacht der Lichter in der Lutherkirche Lipperheidstraße (!)



22. November 2026, Letzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Petra Gunkel
mit Abendmahl

10:00 Uhr Frank Meißburger
mit Abendmahl

10:00 Uhr Andreas Odlozinski
mit Abendmahl

15:00 Uhr Kay Sandrock
Andacht auf dem Friedhof

15:00 Uhr Andacht auf dem
Westfriedhof

15:00 Uhr Andreas Odlozinski
Andacht auf dem Friedhof

29. November 2026, 1. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Petra Gunkel – *Familiengottesdienst mit Karibu Sana*



Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Oberhausen

Gemeindebüro – Duisburger Str. 333 – 46049 Oberhausen

Öffnungszeiten: *vormittags: Mo, Mi, Do, Fr 10 - 12 Uhr*

nachmittags: Di 14 - 18 Uhr



82 84 80



82 84 814

Diakoniebüro – Duisburger Str. 333 – 46049 Oberhausen

Öffnungszeiten: *Mo, Do 9 - 11, Di 10 - 12 Uhr*



82 84 816

PfarrerIn Petra Gunkel

Pfarrer Kay Sandrock

Pfarrer Frank Meißburger

Pfarrer Andreas Odlozinski

Rehmer 15

Dorotheenstr. 19

Duisburger Str. 333

Lehmbachstr. 4



84 84 631



84 83 512



82 84 820



65 07 66

Familienzentrum und KTE "Karibu Sana"

Kindertagesstätte "Regenbogenhaus"

Stubbenbaum 6

Skagerrakstr. 15



84 44 41



65 18 99

Jugendleiterin

Daniela Heimlich

Verena Simon



0151 70578538



0151 70578537

Kantor Sangyeob Lee

Chorleiter Bjarne Faber



0176 34493329



0157 86167549

Küster Manfred Heller

Küster Andreas Diez

Bebelstr. 232

Skagerrakstr. 15



84 84 656



82 84 80

Friedhofsverwaltung

Marktstr. 154 – 46045 Oberhausen



85 008 513



85 008 512



85 008 519

Homepage: www.emmaus-ob.de

E-Mail: gemeindebuero@emmaus-ob.de

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen

Marktstr. 152-154 – 46045 Oberhausen



85 008 0

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH

Psychologische Beratungsstelle

Familien- und Erwachsenenbildungswerk

Schuldnerberatung

Telefonseelsorge ☎ (gebührenfrei)

Helmholtzstr. 145

Grenzstr. 73c

Marktstr. 154

Langemarkstr. 19-21

0800 - 11 10 111 und 0800 - 11 10 222



810949-10



85 008 70



85 008 52



80 70 20

www.ev-kirche-ob.de / E-Mail: info.kirchenkreis@kirche-oberhausen.de

Evangelische Diakonie-Sozialstation Oberhausen



80 11 44

Bankverbindung Ev. Emmaus-Kirchengemeinde:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Oberhausen, IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13

Unter Verwendungszweck bitte "E/340/1300" angeben